

Was wäre, wenn...

Tom x Harry

Von Serifeen

Kapitel 6: Ein Problem....

Ein Problem....

Einige Sekunden geschah nichts. Severus wollte schon erleichtert aufatmen, als der Körper des Jungen plötzlich zu leuchten anfang.

„Na ganz toll...“, seufzte der Tränkemeister daraufhin und beobachtete, wie das Leuchten stärker wurde. „Wir haben noch ungefähr eine Stunde.... Dann wird er sterben“, diagnostizierte er und sah zu Tom, der seinen Blick geschockt erwiderte.

„Warum?!“, fragte der jüngere der anwesenden Vampire schließlich.

„Offensichtlich hat jemand eine Blockade auf ihn gelegt, um sein inneres Wesen zu bannen. Eine weißmagische, absolut verbotene. Je stärker seine ‚Dunkle Seite‘ wurde, desto mehr von seiner schwarzen Magie hat die Blockade versiegelt. Vermutlich hätte er sich bereits gestern verwandeln sollen.....“, erklärte Snape verbissen.

Da hatten sie so sehr gekämpft... nur, um Harry nun doch sterben zu sehen?

„Und wenn wir die Blockade aufheben?“, fragte der dunkle Lord fast schon verzweifelt- aber eigentlich kannte er die Antwort bereits.

Harrys Zustand war zu kritisch, um die Aufhebung der Blockade unbeschadet zu überstehen.

Aber irgendetwas mussten sie machen. Sie konnten ihn nicht einfach so sterben lassen. Vor allem Tom konnte es nicht, da er sich selbst die Schuld an Harrys Zustand gab.

„Wir können sie lösen.... Aber die Chancen, dass er dabei stirbt sind bei 98%... in seinem Zustand. Wenn wir nichts tun, wird er allerdings sicher sterben“, antwortete Salazar ruhig. Es brachte nichts den Kopf zu verlieren. „Er ist dein Gefährte.... Was sollen wir tun?“, wendete er sich dann an seinen Sohn.

Tom überlegte nicht lange. Immerhin waren die 2% der letzte Strohalm an den er sich klammern konnte. „Lösen wir die Blockade!“

Severus überraschte das nicht- er hätte genauso reagiert. So wie jeder andere vermutlich auch. Man musste bis zum Schluss kämpfen, wenn man gewinnen wollte.- Oder in dem Fall: Wenn man überleben wollte.

Leider hatten sie noch ein anderes Problem. Sie wussten zwar, um welche Blockade es sich handelte, aber dadurch, dass sie zum einen von Anfang an Verboten gewesen war und deshalb auch offiziell nie verwendet worden war gab es keine Hinweise darauf, wie man sie lösen konnte.

Also mussten sie versuchen sie zu sprengen, was es für Harry noch gefährlicher machen würde, aber sie hatten keine Wahl.

Einen Augenblick lang sahen alle auf den fast leblosen Körper im Bett. In genau dem Moment begann der Herzschlag erneut schwächer zu werden.

Als wäre das der Startschuss gewesen, hetzten alle los.

Salazar ließ ein paar Hauselfen einen Zeremonienraum herrichten und schärfte ihnen ein, dass sie nur ein paar Minuten Zeit hatten. Severus stürmte in den Keller und besorgte, was sie brauchten und Tom hob Harry vorsichtig hoch und lief mit ihm dahin, wo der Raum hergerichtet werden sollte.

Als er ankam, waren die Hauselfen bereits fertig. Es war auch nicht besonders viel zu tun gewesen...

In der Mitte des Raumes war ein Kreis aus Steinen errichtet- gerade groß genug, damit sie Harry hineinlegen konnten- und auf der Seite standen einige Kerzen, die noch nicht entzündet waren, sowie ein schwarzes Tuch.

Er spürte, wie der Junge in seinen Armen schwächer wurde, aber er spürte noch etwas, das ihn irritierte. Seine Magie schien den Jungen einzuhüllen. Er musste also ein Wesen sein, das die Magie seines Partners brauchte, um sich zu regenerieren.

Durch die Blockade, konnte er ihm aber leider nicht helfen, sosehr seine Magie sich auch bemühte.

Er drückte den sterbenden Körper noch einmal kurz an sich, bevor er ihn in den Kreis legte und ihn mit einem Zauber entkleidete. Anschließend legte er das schwarze Tuch über ihm, welches ihn komplett bedeckte.

Nur Sekunden später stürmten Salazar und Severus in den Raum und begannen ohne zu zögern das Ritual herzurichten.

Als schließlich alle Kerzen brannten wurde das Licht ausgemacht. Durch die Stille konnte Tom den Tod fast schon hören, der nach seinem Gefährten griff, doch dann begann Salazar zu sprechen.

Es war- zu Severus Überraschung- Parsel. Es schien eine Ewigkeit nichts zu Passieren, während Salazar immer wieder den gleichen Spruch rezitierte, doch dann gingen die Kerzen – eine nach der anderen- aus. Im Licht der letzten Kerze erkannte Severus noch, wie Harrys Körper plötzlich in die Höhe schwebte. Dann war es dunkel. Doch Salazar hörte nicht auf zu sprechen- im Gegenteil. Seine Stimme wurde bestimmter, kälter, fordernder.

Auch der Raum wurde kälter, doch das merkten sie kaum. Viel zu sehr waren sie auf die Dunkelheit konzentriert- auf die Stelle, an der sich Harry befinden musste.

Es verging viel Zeit- zu viel Zeit nach Toms Meinung- bis endlich wieder etwas geschah.

Ein schriller Laut, der einen beinahe dazu bringen konnte, sich die Ohren zuzuhalten, ertönte. Doch die durften sich nicht bewegen. Keinen Millimeter. Salazar sprach ruhig weiter, als hätte sich nichts verändert, während er versuchte das Geräusch, das immer lauter wurde, und sich immer mehr nach einem Schrei anhörte, zu ignorieren.

Dann war es plötzlich still. Salazar hatte den Text 13 mal wiederholt und war danach verstummt. Auch das Geräusch war verschwunden. Nach und nach gingen auch die Kerzen wieder an.

Aber es war still. ZU Still. Sie hätten den Herzschlag des Jungen hören müssen. Ihren

eigenen. Ein Geräusch von draußen- irgendetwas.

Salazar sah sich um- und bemerkte, dass Tom bewusstlos neben Harry lag.

Das war nicht geplant gewesen.... Aber das konnten sie nicht mehr ändern. Offensichtlich war die Blockade gebrochen, aber Harry war bereits in der Zwischenwelt gewesen.

Wenn Tom ihn noch retten wollte, musste er ihn dazu bringen zurück zu kommen.

Wie gut die Chancen dabei standen, dass ausgerechnet ER Harry davon überzeugen sollte, dass er ins Leben zurückkehren sollte, stand in den Sternen... aber er würde die Hoffnung nicht aufgeben.

Mit einem Schwebenzauber beförderte er die beiden in Toms Zimmer und deckte sie dort zu, nachdem er Harry wieder etwas angezogen hatte.

Sollte er aufwachen, wäre er bestimmt nicht begeistert, wenn er nackt neben seinem ehemals größten Feind zu liegen....

~~~~~

Soooo öö~

Nachdem ich heute netter weise daran erinnert wurde, dass ich mir eigentlich vorgenommen hatte öfter mal zu posten..... geht es ein Stück weiter. :)

Danke an alle, die Mir nen Kommi geschrieben haben <3

Ich werde mich bemühen .... Demnächst weiter zu schreiben. :3~

Lg

Seri